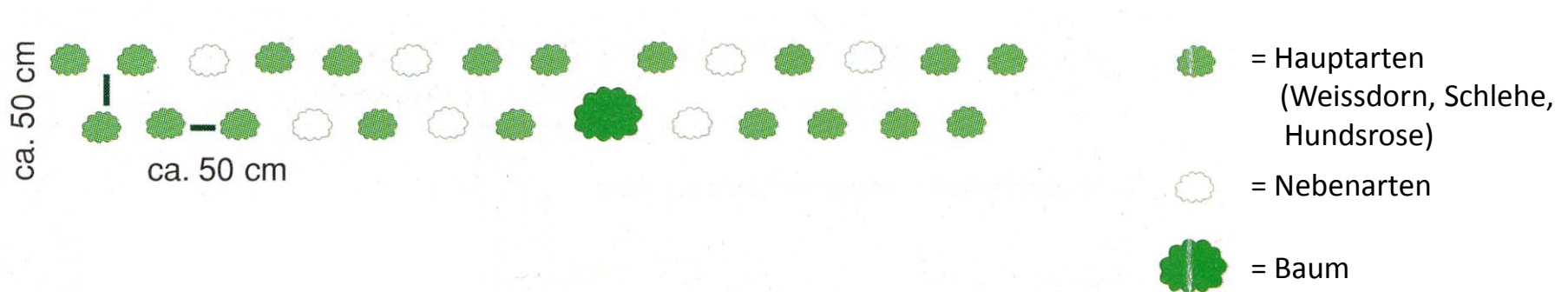


Pflanzschema einer Naturhecke



Wie wird gepflanzt:

- Die beste Zeit zum Pflanzen ist der Spätherbst oder auch das Frühjahr vor dem Austrieb.
- Der Boden sollte gelockert und grobe Schollen zerkleinert werden.
- Die einzelnen Arten sollten in kleinen Gruppen zusammengepflanzt werden, um zu vermeiden, daß verschiedene Sträucher durch stärker wachsende Arten unterdrückt werden.
- Die Sträucher werden kreuzweise versetzt in einem Abstand von +- 50 cm gepflanzt.
- Überlange oder beschädigte Wurzeln sollten vor dem Pflanzen geschnitten werden.
- Die Pflanzenwurzeln immer feucht halten, sonst verliert die Pflanze schnell an Vitalität.
- Die oberirdischen Triebe am besten ebenfalls zurückschneiden.
- Kümmern oder welken die Pflanzen, hilft ein radikaler Rückschnitt. Auch wenn die Hecke nicht ausreichend dicht wird, sollte sie stark zurückgeschnitten werden.

Was gehört in eine Naturhecke:

- Eine gut strukturierte Hecke besteht aus verschiedenen Strauch- und Baumarten.
- Eine natürliche Hecke setzt sich bei uns vor allem aus Dornensträuchern zusammen. Etwa 70% der Pflanzen sollten demzufolge aus Weißdorn, Schlehe und Hundsrose gestellt werden.
- In eine Naturhecke gehören in jedem Fall keine Nadelgehölze, wie Fichte, Kiefer, Douglasie und nicht einheimische Gehölze.